ASB Arbeiter-Samariter-Bund
lokal
Neuigkeiten aus der Region Düsseldorf
Ausgabe 62 | September 2022

Wortklang – Sprache lernen mit Musik

Ein integratives Projekt im **zentrum** *plus* Holthausen

„Maqsum hat zwei Töne“, Naser zeigt auf die Mitte und den Rand seiner Darbuka, eine arabische Bechertrommel, die er liegend auf dem Schoß hält, „Dum ist Mitte, Tak ist Rand.“ Er schlägt mit der rechten Hand auf der Mitte der Trommel einen lauten Basston, mit den Fingern der linken Hand, die gleichzeitig die Trommel hält, entlockt er dem Metallrand des Instruments feine hohe „Taks“.

Naser Al Khatib (47 Jahre) aus Syrien

Naser ist Musiker von Beruf; die Rhythmen der Darbuka spielt er meisterlich mit unzähligen technischen und klanglichen Varianten. Als Teilnehmer des Sprachprojektes ‚Wortklang – Sprache lernen mit Musik‘ kann er seine Fähigkeiten in das Programm des Workshops einbringen.

An diesem Sonntag treffen sich acht Menschen aus Syrien, Afghanistan, aus dem Iran und der Türkei im **zentrum** *plus* des ASB in Düsseldorf, um mit dem kurdischen Projektleiter Mehmet Yamalak und engagierten Ehrenamtlichen auf unkonventionelle rhythmische und melodische Weise die deutsche Sprache zu trainieren. Die Schüler:innen und auch Mehmet haben in den letzten Jahren aufgrund von Krieg, Terror und Verfolgung ihre Heimat verlassen müssen; die meisten sind älter als 40 Jahre – und fast alle sind im Verlauf ihrer Integration an den Standard-Sprachkursen des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) gescheitert.

Sprache ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe

Zugewanderte und Geflüchtete lernen in Integrationskursen deutsche Vokabeln und deutsche Grammatik in einem Kontext, der von ihrer Kultur und ihrem Lebensalltag weit entfernt ist. Diese Lerninhalte und auch das Lerntempo überfordern insbesondere die Generation Ü40, so dass in dieser Altersgruppe die Abbruchquote sehr hoch ist.

Mit Unterstützung eines interkulturell und intergenerativ besetzten Projektteams lernen diese Zugewanderten im **zentrum** *plus* fernab von deutschen Grammatikregeln zu heimatlichen Klängen die Wort- und Satzmelodie der deutschen Sprache. Zum Kreis der Musiker zählen neben Projektleiter und Percussionist Mehmet zwei Saz-Spieler, zwei Gitarristen und ein Pianist.

Die Themen bringen die Teilnehmenden ein, die Texte steuern engagierte literatur- und musikaffine Senior:innen aus dem **zentrum** *plus* bei. Woche für Woche entwickelt sich auf diese Weise ein vielfältiges Repertoire, in dem u. a. ein Gedicht von Heinz Erhardt mit den Rhythmen der Darbuka zum Rap wurde, ein Max Raabe-Lied in eine mehrsprachige Version verwandelt und die Maqsum-Tonfolge „dum tak tak – dum tak“ mit einer Eigenkomposition besetzt wurde.

Ali Nemati Khojasteh (45, links) aus dem Iran und Hamma Rsho (23), syrischer Kurde

„Wortklang“ wird seit 2021 vom Landesmusikrat NRW gefördert und ist in Kooperation mit dem Integrationskursträger AWO als niedrigschwelliger Sprachkurs anerkannt. In wöchentlichen Workshops von zwei und drei Stunden Dauer wird getrommelt, gesungen, erzählt und gelernt – immer mit Blick auf den kulturellen Austausch.

Aus diesem Austausch hat sich in 2022 das Projekt „Lieder & Lyrik“ entwickelt, mit dem Teilnehmende des Wortklang-Teams und wechselnde Profi-Musiker im Stadtbezirk „auf Tour“ sind. Auch dieses Angebot wird als inklusives Projekt vom Landesmusikrat NRW gefördert.

WORTKLANG
تعلم اللغة مع الموسيقى
Sprache lernen mit Musik

Das Projekt „Wortklang – Sprache lernen mit Musik“ findet immer sonntags von 15:00 bis 17:30 Uhr im zentrum plus Holthausen, Henkelstraße 15 (Ecke Pfeillstr.) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich (0211/930 31-46). Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.facebook.com/zentrumplus.holthausen

Brandschutzhelfer im Betrieb

Ein Lehrgangsangebot des ASB Region Düsseldorf e.V.

Ein Brand in einem Betrieb stellt nicht nur eine Gefahr für Gesundheit und Leben dar, sondern kann innerhalb kürzester Zeit bedeutende Sachwerte zerstören. Das haben die gesetzlichen Unfallversicherer erkannt und als entsprechende Präventionsmaßnahme die Ausbildung von Brandschutzhelfern vorgeschrieben.

Seit Anfang 2019 bietet der ASB in der Region die Ausbildung zum Brandschutzhelfer für alle Firmen, aber auch für alle Interessierten, an. Hier sind offene Kurse für Einzelteilnehmer sowie für geschlossene Gruppen in der Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf-Bilk (Kronprinzenstraße 123) oder vor Ort im Betrieb möglich.

Die Anzahl der Brandschutzhelfer ergibt sich aus den gesetzlichen Vorschriften und beträgt im Normalfall fünf Prozent der Beschäftigten. In speziellen Bereichen ist eine höhere Anzahl an Brandschutzhelfern vorgeschrieben.

Folgende Themen sind Inhalt der theoretischen Brandschutzhelferausbildung:

- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Verhalten im Brandfall
- Gefahren durch Brände
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen

Praktische Übungen am Feuerlöschtrainer ergänzen die Theorie.

Alle drei bis fünf Jahre sollte diese Ausbildung wiederholt werden. Bei besonderen Ereignissen, beispielsweise einem Brandfall im Betrieb, kann auch ein kürzeres Intervall angemessen sein.

Ansprechpartner für den Brandschutz im ASB ist **Lucas Broda** (Ausbildungsleiter) unter: **0211/930 31-19** oder per E-Mail: **l.broda@asb-duesseldorf.de**

Am Feuerlöschtrainer werden die Teilnehmenden zusätzlich bei vielen praktischen Übungen im vorbeugenden Brandschutz geschult.

Quartiersarbeit in Krefeld-Fischeln

Neue Koordinatorin für Demenzarbeit ab August 2022

Berit Kulicke ist die neue Kollegin beim ASB in Krefeld. Als Nachfolgerin von Frau von den Benken wird sie die Koordination der Demenzarbeit im Quartier Krefeld Fischeln übernehmen. Die Schwerpunkte liegen auf dem Quartiersprojekt und den niedrigschwelligen Angeboten zum Thema Demenz. Frau Kulicke hat sowohl Erfahrungen in der Quartiersarbeit als auch in der stationären Altenhilfe gesammelt.

Berit Kulicke ist erreichbar unter: **02151/93417-18** sowie per E-Mail unter: **b.kulicke@asb-krefeld.de**.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

Konto: Stadtsparkasse Düsseldorf | Verwendungszweck: BL322
IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSDEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200,- € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).

So finden Sie uns im Internet:

https://www.asb-duesseldorf.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e.V.

asb.duesseldorf

IMPRESSUM ASB lokal Nr. 62

Erscheinungsdatum: 1. September 2022
Herausgeber:
Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf
Telefon: 0211/930 31-0 | **Fax:** 0211/930 31-29
E-Mail: info@asb-region-duesseldorf.de
Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de
Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte
Redaktion: Dirk Heiden
Verantwortlich: C. Brückner, D.Wassenberg
Geschäftsführung

ASB Arbeiter-Samariter-Bund